



Reichenburg



Buttikon



Schübelbach



Tuggen

## Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk	Telefon 055 444 15 41	pfarramt.buttikon@bluewin.ch
Pfarrer Stefan Zelger	Telefon 055 445 11 74	
Pfarreisekretariat	Telefon 055 444 15 41	sekr.buttikon@bluewin.ch
	Montag, 13.30 bis 16.00 Uhr und Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr	
Postadresse Pfarramt	Kirchweg 1, 8863 Buttikon	
Webseite:	www.pfarrei-buttikon.ch	

## Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten  
sind **SIE ALLE**  
die Kinder, Jugendlichen  
und Erwachsenen  
**ganz herzlich willkommen!**

## November 2023

### ALLERHEILIGEN

*Opfer: Pfarreiseelsorge*

1. Mittwoch  
**10.00 Friedhofbesuch**  
**Gebet für unsere Verstorbenen**  
**10.30 Eucharistiefeier**
2. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier
3. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

### 31. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Kath. Gymnasien im Bistum Chur*

#### 5. 10.30 Eucharistiefeier

9. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier
10. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

### 32. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Brücke – Le pont*

12. **10.30 Eucharistiefeier**  
*Stm. Regina und Erhard Ruoss-Betschart*

16. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier
17. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

### 33. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer: Elisabethenwerk*

#### 19. 10.30 Wortgottesdienst

23. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier
24. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst

### Christkönigssonntag

*Opfer: Theologiestudierende  
im Bistum Chur*

#### 26. 10.30 Eucharistiefeier

30. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

## Voranzeige Dezember 2023

### Erster Adventssonntag

*Opfer: Universität Freiburg*

3. **10.30 Eucharistiefeier**  
**Schutzengel-Gottesdienst**  
**für unsere Erstkommunionkinder**

## Kirchenopfer

### September 2023

26.8. Abdankung Karl Ruoss Epilepsie-Liga	475.40
03.9. Pfarrkirche St. Josef Buttikon	119.80
10.9. Für die Aufgaben des Bistums	41.30
16.9. Bettagsopfer für Seelsorger und Pfarreien in Not	19.95
24.9. Migratio – Migrant:innen Seelsorge	46.55

*Herzlichen Dank für Ihre Spende!*

DANKE



## Ökumenische Weihnachtspäckli-Aktion

Mit dieser Aktion setzen wir ein Zeichen der Solidarität mit notleidenden Menschen in Osteuropa. Päckli erhalten Menschen in grosser Armut oder in sehr schwierigen Lebenssituationen: kinderreiche Familien, Alleinerziehende, verarmte Senioren, Kinder in Schulen und Heimen sowie Menschen mit gesundheitlichen Problemen oder Behinderungen.

Alle, die mitmachen möchten, stellen bei sich zu Hause das Material für ein Päckli zusammen und bringen es in einer Tragtasche an den Päckli-Anlass. Dort haben wir Schachteln und Geschenkpapier parat, um das Päckli gemeinsam zu verpacken. Damit die Pakete gut durch den Zoll kommen und eine gerechte Verteilung möglich ist, ist der Inhalt vorgegeben.

**(Bitte beachten Sie den Flyer Päckli-Anlass und den Flyer Pack-Liste auf den letzten beiden Seiten dieses Pfarreiblattes.)**

Genauere Infos zur schweizweiten Aktion sind unter [www.weihnachtspaeckli.ch](http://www.weihnachtspaeckli.ch) ersichtlich. Wir freuen uns auf einen fröhlichen, kirchenübergreifenden Anlass mit vielen Päckli...

- **Buttikon: Samstag, 4. November, 13.00 bis 16.00 Uhr beim Brunnen auf dem Dorfplatz** (bei schlechtem Wetter im Magnusstübli); im Magnusstübli Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen
- **Siebnen: Samstag, 11. November, 13.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Pfarrei, Kirchweg 1**
- **Lachen: Freitag, 17. November, 15.00 bis 19.00 Uhr und Samstag, 18. November, 9.00 bis 13.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Gartenstrasse 4**
- **Schübelbach: Samstag, 18. November, 13.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrhaus; Grünhalddenstrasse 11**

## Aus dem Pfarreileben

### Unser Totengedenken

#### Zu sich ins ewige Leben hat Gott heimgerufen:

##### 2022

*Bürgi Hubertus* 07.06.1927 – 19.12.2022  
(Bestattung in Schübelbach)

##### 2023

*Kistler Isabelle* 05.06.1942 – 07.03.2023  
*Vigini Johann* 23.01.1942 – 01.04.2023  
*Kühne Felix* 14.02.1947 – 21.04.2023  
*Ruoss Emma* 11.04.1941 – 03.05.2023  
*Bachmann Irma* 24.06.1934 – 24.06.2023  
*Kälin Werner* 15.06.1947 – 01.08.2023  
*Ruoss Karl* 24.02.1942 – 16.08.2023  
*Kuhnert Klaus* 26.03.1934 – 26.06.2023  
(Kirchgemeinde Schübelbach)

## Friedhofbesuch und Gebet für unsere Verstorbenen

Wie jedes Jahr treffen wir uns am **1. November um 10.00 Uhr** auf dem Friedhof zum Gebet für unsere Verstorbenen. Um 10.30 Uhr sind alle eingeladen, den Allerheiligen-Gottesdienst in der Pfarrkirche mitzufeiern.

## Kirchgemeindeversammlung 2023

**Mittwoch, 22. November 2023,  
20.00 Uhr, Magnusstübli**

Herzliche Einladung an alle Stimmberechtigten zur jährlichen Kirchgemeindeversammlung.

**Die detaillierte Einladung ist in der Mitte des Pfarreiblattes eingheftet.**

## Herzlichen Glückwunsch an Hans Landolt zum eidgenössischen Fachausweis



Es freut uns sehr, dass Herr Hans Landolt die Ausbildung zum Sakristan mit eidgenössischem Fachausweis in diesem Sommer erfolgreich bestanden hat. Er arbeitet seit dem 1. Oktober 2020 für die Kirchgemeinde Buttikon. Damals schrieb er über die Gründe, die ihn dazu bewegt haben, bei uns arbeiten zu wollen, folgendes:

«Das kirchliche Leben und der christliche Glaube sind mir schon immer wichtig gewesen. In der Kirchgemeinde Buttikon kann ich den Glauben mit allen Generationen teilen, aber auch die abwechslungsreiche Arbeit in der Natur gefällt mir sehr. Darum habe ich mich für diese Stelle in Buttikon beworben.»

Wir wünschen Herrn Landolt weiterhin alles Gute und Gottes Segen für seine Arbeit bei uns in der Pfarrei St. Josef.

Diakon Lurk

## Frauenverein Buttikon



### November 2023

#### **Donnerstag, 9.: Liechtliumzug**

Besammlung auf dem Schulhausplatz um 17.30 Uhr.

Anschliessend werden Lieder vorgesungen und der Umzug startet dann um 18.00 Uhr.

Kontakt: Andrea Krieg & Claudia Winet

#### **Dienstag, 14.: Jassen und Spielen**

von 13.00/13.30 bis 17.00 Uhr im Magnusstübli  
Kontakt: Margrit Hasler

#### **Freitag, 24.: Kafi-Plausch im Bistro 94**

9.30 bis 11.00 Uhr

#### **Sonntag, 26.: Märtheizli**

Kontakt: Maja Lagler

#### **Dienstag, 28.: Jassen und Spielen**

von 13.00/13.30 bis 17.00 Uhr im Magnusstübli  
Kontakt: Margrit Hasler

#### **Dienstag, 28.: Frauenkino in Einsiedeln**

Kontakt: Claudia Winet

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

Buttikon

## Mittagstisch

#### **Donnerstag, 9. November**

#### **Restaurant Traube, 12.15 Uhr**

Anmeldung bis spätestens Mittwochabend direkt bei Oli oder Fabienne Schmidt, Telefon 055 440 77 00

## Aktive Senioren

#### **Donnerstag, 16. November,**

#### **14.00 Uhr Plaudernachmittag**

#### **Im Restaurant Traube Buttikon**

Ida Ruoss-Züger spielt in der Traube mit ihrem Schwyzerörgeli lüpfige Musik ohne Anmeldung

## Tankstelle – Dankstelle

**Einladung zum Pastoralforum von Samstag, 18. November 2023 von 8.30 bis 12.30 Uhr im Schweizerischen Jugend- und Bildungszentrum Einsiedeln mit anschliessendem Mittagessen um 13.00 Uhr.**

Im schnelllebigen Alltag sind Ruhepole und Energiequellen, die man sich selbst schafft, unentbehrlich, um Erschöpfung und Stress vorzubeugen. Tage, an denen man ausgelaugt, motivations- und kraftlos ist, gehören zum Leben und sind eigentlich ganz normal. Wie wir Energien am besten einteilen und Kraftreserven wieder auffüllen können, was uns erfüllt, glücklich macht und neue Lebensenergie schenkt, das ist lernbar.

Mit Matthias Willauer-Honegger konnten wir einen Referenten gewinnen, der uns mit Begeisterung und Ausstrahlung aufzeigen kann, wie die Verbindung zur Kraftquelle Gottes aufgebaut und initiiert werden kann nicht nur für uns selbst, sondern auch für die Menschen in unserer Pfarrei. Glaube und Vertrauen können wachsen oder verkümmern, denn beides hat wesentlich mit Beziehung zu tun auch zu unseren Mitmenschen. Für Pfarreverantwortliche kann dieses Forum Motivation und Inspiration sein, in ihrer Pfarrei ein eigenes Tankstellenangebot zu errichten. Eingeladen sind aber alle interessierten Menschen.

Matthias Willauer-Honegger studierte Theologie in Luzern und Freiburg CH und arbeitete mehrere Jahre als Pfarreiseelsorger. Er ist Leiter der «Arbeitsstelle für Glaubens-Erneuerung» (ehemals Pfarrei-Erneuerung) und Leiter der Deutschfreiburger Fachstelle Katechese.



Der Seelsorgerat Kanton Schwyz lädt herzlich zu diesem halbtägigen Forum nach Einsiedeln ein.

Anmeldungen werden gerne unter [www.seelsorgerat-schwyz.ch](http://www.seelsorgerat-schwyz.ch) oder [antonia.faessler@kfanet.ch](mailto:antonia.faessler@kfanet.ch) entgegengenommen

## HEILIGE ELISABETH – «Patronin der Caritas» (Gedenktag: 19. November)

Elisabeth, (*hebräisch* = «*Mein Gott ist Fülle*»), geboren am 7. Juli 1207; Tochter des Königs Andreas II. von Ungarn und seiner Gemahlin Gertrud von Andechs, kommt bereits mit vier Jahren auf die Wartburg. Machtpolitische Interessen zwischen den Adelsfamilien sichern durch Heiratsabsprachen ihre Macht. Die Wartburg bei Eisenach in Thüringen, Sitz des Landgrafen Hermann, ist ein Bollwerk, massiv wie eine Trutzburg. Hier herrscht Sicherheit, Reichtum, Macht.

Mit 14 Jahren wird Elisabeth mit Ludwig, dem Sohn des Landgrafen und seiner Gemahlin Sophia, verheiratet. Aus der sechsjährigen glücklichen Ehe gehen drei Kinder hervor.

Bald spürt Elisabeth, dass Reichtum, Macht und Sicherheit auf der Wartburg vielfach auf Kosten der einfachen und armen Bauern geht. Diese können unterhalb der Burg vor Hunger nicht schlafen, sie müssen bezahlen, was jene oben in der Burg verprassen.

Elisabeth, die junge Frau, geht ihren eigenen Weg, den Weg des Erbarmens und der Liebe Gottes. Der Grund für sie: Gott selbst kam herunter zu den Menschen. Am Weihnachtsfest lesen wir im Titusbrief: «*Als die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters, erschien, hat er uns gerettet ... aufgrund seines Erbarmens*» (Tit 3,4f).

Es kam vor, so wird berichtet, dass sie beim Eintritt in die Kirche die Krone vom Kopf nahm, sie neben sich legte und sie erst nach Beendigung des Gottesdienstes wieder aufsetzte. «*Wie kann ich eine goldene Krone tragen, während unser Herr eine Dornenkrone trägt? Und er trägt sie für mich!*»

Elisabeth durchbricht die Mauer zwischen dem Reichtum auf der Burg und der Armut der Bauern. Sie steigt aus, geht von oben nach unten. Sie bricht in ihrem Denken, Urteilen und Verhalten aus der Sicherheit der Wartburg, ihres Standes, ihrer Zeit aus.



Elisabeth schaut mit den Augen Gottes auf die ihr anvertrauten Menschen. Sie öffnet Türen und Vorratskammern und teilt von diesem Reichtum aus. Sie verschenkt ihr Herz, ihre Hände verteilen Brot und alles, was sie zum Verschenken hat.



Das ist nicht nur für den Leib als Nahrung und als Kleidung gut. Es ist Ausdruck der Liebe, die Freude und Farbe ins Leben der Armen bringt, wie blühende Rosen; ob sie Brot verschenkt oder einen Menschen mit Ekel erregendem Aussatz badet oder Wunden verbindet.

Zwischen ihr und ihren standesbewussten reichen Verwandten kommt es zum Konflikt. Doch Elisabeth, die junge Frau auf der Wartburg, lässt sich auch vom Spott ihrer Umgebung nicht abhalten in die Stadt hinunterzusteigen, um dort Not, Elend, Krankheit, Leid und Armut der Menschen zu lindern.

Nur einer steht zu ihr: ihr Gemahl Ludwig. Doch dieser stirbt 1227 auf einem Kreuzzug. Elisabeth ist mit 20 Jahren Witwe. Nun zeigen

die dicken Mauern der Wartburg ihre ganze Härte.

Aus der Burg verstoßen – steigt «die Landgräfin der Herzen» nun ganz zu ihren geliebten Armen herab. Die Liebe verlässt die Burg! Sie erkämpft engagiert – gegen den erbitterten Widerstand ihrer Verwandten – ihr Recht, um den Armen helfen zu können.

Sie sucht Unterkunft in Eisenach – später in Marburg. Nun unterwirft sie sich nun ganz der strengen Zucht des Beichtvaters Konrad von Marburg. Erfüllt von der Liebe Gottes teilt sie aus – an die Ärmsten der Armen, an die Kranken und Siechen und Sterbenden. Und sie schenkt sich selbst. Völlig erschöpft stirbt sie am 17. November 1231 mit 24 Jahren in Marburg, in dem Spital, das sie für ihre Armen und Kranken hatte errichten lassen.

Es sind wenige Worte von ihr überliefert. Eines heisst: **«Ich habe euch immer gesagt: Wir müssen die Menschen froh machen!»**

Wir können Elisabeth von Thüringen nicht nachahmen, aber von ihr lernen:

Sie ist eine Frau der Tat. Durch sie wird die Menschenfreundlichkeit und Liebe Gottes «handgreiflich». Sie redet nicht nur, sie handelt.

Elisabeth wurde schon 1235 durch Papst Gregor IX. in Perugia heiliggesprochen.

Sie ist eine der bekanntesten und liebenswertesten Heiligen, und ihre Strahlkraft, ihr Vorbild leuchtet noch nach 800 Jahren in unsere Zeit. Sie wird von Katholiken und Protestanten am 19. November verehrt, selbst Kirchenferne und Nichtchristen finden sie sympathisch.

Quelle: <https://gmehlert.wordpress.com/heilige/elisabeth-von-thuringen-19-november>

## Reichenburg – Pfarrei Sankt Laurentius

Pfarrer Martin Geisser      Telefon 055 444 16 77  
Pfarreisekretariat      Telefon 055 444 11 26      st.laurentius@bluewin.ch  
Montag bis Freitag, 13.30 bis 17.00 Uhr  
Webseite:      www.st.laurentius-pfarrei.ch  
Postadresse Pfarramt      Kantonsstrasse 20, 8864 Reichenburg

Wir hoffen das Pfarreiblatt gefällt Ihnen immer noch.

Dürfen wir Sie erneut um eine Spende bitte.

Mit freundlichen Grüssen

Pfarrer Martin Geisser

## Gottesdienstordnung

November 2023

**Allerheiligen**

Kollekte:

Oremus-Ewige Anbetung



**1. Mittwoch**

**10.00 Hl. Eucharistiefeier**

**13.30 Totengedenkfeier**  
mit anschliessendem  
Gräberbesuch  
Mitwirkung: Kirchenchor



**2. Donnerstag / Allerseelen**

**08.30 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle  
**19.00 Hl. Eucharistiefeier**

**3. Freitag**

**16.30 Hl. Eucharistiefeier** in der Kapelle  
des Alterswohnheimes



**31. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Katholische Gymnasien Chur

**4. Samstag**

**17.30 Hl. Eucharistiefeier**

Stiftsmesse: Larissa Maria Gerber  
Jahresgedächtnis:  
Lina Burlet-Dobler

**5. Sonntag**

**10.00 Familiengottesdienst**

Kinderbetreuung in der Sakristei  
Mitwirkung: Ensemble Bea Kistler

**17.00 Kirchenkonzert**

**Musikgesellschaft Reichenburg**

**7. Dienstag**

**08.30 Hl. Eucharistiefeier**

in der Friedenskapelle

**13.30 Schülermesse Klasse 3a**

in der Friedenskapelle

**8. Mittwoch**

**18.00 Beichtgelegenheit**

in der Pfarrkirche

**19.00 Hl. Eucharistiefeier**

in der Pfarrkirche

## REICHENBURG

9. Donnerstag

**08.30 HI. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle

**13.30 Schülermesse der Klasse 3b**  
in der Friedenskapelle

**19.00 Gebet für den Frieden**  
in der Pfarrkirche

10. Freitag

**16.30 HI. Eucharistiefeier** in der Kapelle  
des Alterswohnheimes



**32. Sonntag**  
**im Jahreskreis**

*Kollekte: Gedenkwoche  
der verfolgten Christen*

**11. Samstag**

**17.30 HI. Eucharistiefeier**

**12. Sonntag**

**10.00 HI. Eucharistiefeier**  
*Mitwirkung der 4. Klasse*

13. Montag

**20.00 Kirchgemeindeversammlung**  
**in der Pfarrkirche**

14. Dienstag

**08.30 HI. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle

15. Mittwoch

**18.00 Beichtgelegenheit**  
in der Pfarrkirche

**19.00 HI. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche

16. Donnerstag

**08.30 HI. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle

**19.00 Gebet für den Frieden**  
in der Pfarrkirche

17. Freitag

**15.15 Schülermesse der Klasse 6a**  
in der Friedenskapelle

**16.30 HI. Eucharistiefeier** in der Kapelle  
des Alterswohnheimes



**33. Sonntag**  
**im Jahreskreis**

*Kollekte: Gedenktag  
der Hl. Elisabeth*

**18. Samstag**

**17.30 HI. Eucharistiefeier**

**19. Sonntag**

**10.00 HI. Eucharistiefeier**

20. Montag

**15.15 Schülermesse der Klasse 5b**  
in der Friedenskapelle

21. Dienstag

**08.30 HI. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle

**15.15 Schülermesse**  
**der Klassen 4 + 6bc**

22. Mittwoch

**18.00 Beichtgelegenheit**  
in der Pfarrkirche

**19.00 HI. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche

23. Donnerstag

**08.30 HI. Eucharistiefeier**  
in der Friedenskapelle

**19.00 Gebet für den Frieden**  
in der Pfarrkirche

24. Freitag

**16.30 HI. Eucharistiefeier** in der Kapelle  
des Alterswohnheimes





**Christkönigssonntag**

*Kollekte: Für unsere Ministranten*

**25. Samstag**

**17.30 HI. Eucharistiefeier**

*Stiftsmesse: August und Anna  
Haag-Grawehr*

**26. Sonntag**

**10.00 HI. Eucharistiefeier**

Aufnahme der neuen Ministranten

**28. Dienstag**

**08.30 HI. Eucharistiefeier**

in der Friedenskapelle

**29. Mittwoch**

**18.00 Beichtgelegenheit**

in der Pfarrkirche

**19.00 HI. Eucharistiefeier**

in der Pfarrkirche

**30. Donnerstag**

**08.30 HI. Eucharistiefeier**

in der Friedenskapelle

**19.00 Gebet für den Frieden**

in der Pfarrkirche

**Vorschau Dezember**

**Erster Adventssonntag**

**2. Samstag**

**17.30 HI. Eucharistiefeier**

**3. Sonntag**

**10.00 HI. Eucharistiefeier**

**Mitteilungen aus  
dem Pfarreileben**

**Einladung**

**zur**

**Kirchgemeindeversammlung 2023**

**Montag, 13. November 2023,**

**20.00 Uhr**

**in der Pfarrkirche St. Laurentius**

**Traktanden**

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung von Nachkrediten Rechnung 2022
3. A) Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2022  
B) Vorlage der Stiftungsrechnung 2022  
C) Revisorenberichte
4. Genehmigung Voranschlag 2024 der Verwaltungsrechnung
5. Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027
6. Information betreffend sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche
7. A) Information Stand Pfarreizentrum  
B) Information Stand Immissionsklage Frühgeläut/nächtlicher Viertelstundenschlag
8. Verschiedenes / Fragen

Reichenburg im November 2023

Im Namen des Kirchenrates:

Martin Kistler, Kirchenratspräsident

Markus Rickenbacher, Kirchenratsschreiber

## Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Das Sigristenpaar Urs und Rita Glaus, zusammen mit Helen Mettler als Aushilfssigristin, konnten im August ihr 20-jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Es ist dem Kirchenrat ein grosses Anliegen, den Jubilaren für die langjährige Treue gegenüber der Kirchgemeinde, und für die sehr engagierte und pflichtbewusste Arbeit zu danken. Wir schätzen den grossen Einsatz und das jahrelange, äusserst zuverlässige Engagement für unsere Pfarrei.

Der Kirchenrat wünscht dem Sigristenpaar Rita und Urs Glaus und Helen Mettler weiterhin viel Freude und Erfüllung bei Ihrer Tätigkeit, die von uns und ganz vielen Menschen hier in Reichenburg ausserordentlich geschätzt wird. Wir freuen uns, auch weiterhin auf Ihre wertvolle Unterstützung zählen zu können.

Im Namen des Kirchenrates

Kirchenratspräsident

Martin Kistler-Nurmann



## Aufnahme der Ministranten am Christkönigssonntag

Folgende Ministranten werden am Sonntag, 26. November um 10.00 Uhr feierlich im Dienst aufgenommen:

*Hosang Jahn, Kolodziej Laura,  
Markaj Maikel und Markaj Martina.*

Wir beglückwünschen sie dazu und wünschen Ihnen Freude und Gottes Segen zu ihrer schönen Aufgabe.

## Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Reichenburg

Am Sonntag, 5. November, findet das Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Reichenburg (MGR) statt. Die Konzertbesucher und Konzertbesucherinnen erwarten ein abwechslungsreiches Konzertprogramm.

Unter der Leitung von Guillermo Casillas wurden Stücke wie «A Walk By The River», «Swinging Santa Claus» oder «La Storia» einstudiert. Ebenfalls führt die MGR das Aufgabenstück «Call Of The Nomads» auf, mit dem sich die MGR am 10. Juni 2023 am Thurgauer Kantonalen Musikfest in Märstetten im Wettspiel der dritten Stärkeklasse den guten fünften Platz erspielt hat.

Traditionellerweise wird der Organist, Markus Leisibach, auch wieder als Solist mitwirken.

Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr, Türöffnung um 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Monatstreff November 2023



Liebe Seniorinnen,  
liebe Senioren,

Am 21. November laden wir euch zum Vortrag mit Sarah Meer im Magnusstübli in Buttikon ein.

Zum Thema «Natürlich gesund» wird sie uns viel Wissenswertes zu erzählen haben.

Anmeldung bis am 14. November bei Elisabeth Höner, Telefon 079 336 62 01 oder 055 444 20 92

## Anlässe im Generationentreff an der Kantonsstrasse 34

Jassen: 7. November, 13.40 Uhr

Suppenzmittag: 24. November, 12.00 Uhr

Der Seniorenrat und die Ortsgruppe Pro Senectute freuen sich auf euch.

## Kollekten und Spenden

Tag der Migranten	Fr. 264.—
Caritas Fonds	Fr. 128.—
Renovationsfonds Pfarrkirche	Fr. 529.55

Grossen Dank für Ihre Spende!

## Glückwünsche

Wir gratulieren  
ganz herzlich und wünschen  
Gottes reichen Segen



### Zum 70. Geburtstag

**Herr Martin Burlet**, Kantonsstrasse 54  
am 18. November

**Herr Markus Leisibach**, Frohsinnwiesli  
am 29. November

### Zum 80. Geburtstag

**Frau Elisabeth Kistler**, Hofstrasse 2  
am 20. November

### Zum 85. Geburtstag

**Frau Anna Hahn**, Bahnhofstrasse 29  
am 16. November

## Weihnachtsmesse und Päckli-Anlass

Weihnachtsmesse siehe auf der nächsten Seite. Die Flyers Päckli-Anlass und Päckli-Inhalt befinden sich auf den letzten Seiten dieses Pfarrblattes.

## Kalender des Monats



- ☆ die wichtigsten Heiligen Woche für Woche unterhaltsam vorgestellt
- ☆ modernes, frisches Design
- ☆ praktische Aufstellfunktion

Ob Thomas von Aquin, Mutter Theresa, Franz von Assisi oder Edith Stein: In der katholischen Kirche gibt es über 7000 beeindruckende Persönlichkeiten, die nach ihrem Tod heilig gesprochen wurden. Sie sind Lehrmeister des christlichen Glaubens und leuchtende Vorbilder für den eigenen Lebensweg. Wenn Sie sich für Heilige interessieren, haben Sie mit diesem innovativen Wochenkalender den perfekten Begleiter für das kommende Jahr!

»Der neue Heiligenkalender 2024« versammelt über 50 unterhaltsame Heiligenporträts sowie Hinweise auf weitere 1000 Tagesheilige. Passend dazu finden Sie zu den jeweiligen Heiligen der Woche Angaben zu Patrozinien und Attributen. Freuen Sie sich auf eine aussergewöhnliche Bilderauswahl, die weit über die herkömmlichen Heiligenbilder hinausgeht, und lassen Sie sich so zu einer zeitgemässen lebendigen Heiligenverehrung inspirieren.

Neben bekannten Namen wie Elisabeth, Nikolaus oder dem heiligen Martin erwarten Sie in »Der neue Heiligenkalender 2024« aber auch unbekanntere Heilige mit interessanten Biografien und Patrozinien, die definitiv eine Entdeckung wert sind.

Bestellnummer: 1063540

ISBN 9783746263540

Verlag/Hersteller: St. Benno Verlag



# Weihnachtsmesse mit dem Kirchenchor Sängerinnen und Sänger gesucht

Wenn Sie Freude am Singen haben, dann sind Sie herzlich eingeladen.

Zur Verstärkung des Chores sind wir auf Gastsänger angewiesen.

Die Proben finden jeweils am Mittwoch von 19.30 – 21.00 Uhr im Mehrzweckgebäude statt; wir starten am 08. November.

Wir singen u.a. klassische Weihnachtslieder.

## Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein Tel. 055 440 11 75  
erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch

Pfarradministrator Hermann Bruhin Tel. 055 462 17 66 hermann.bruhin@bluewin.ch

Pfarreisekretariat Tel. 055 440 11 75 sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch  
Montag, 08.30 bis 12.00 Uhr und  
Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr

Sakristei Tel. 055 440 34 68

Postadresse Pfarramt Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach

Webseite: [www.pfarrei-schuebelbach.ch](http://www.pfarrei-schuebelbach.ch)

## Gottesdienstordnung

### November 2023

**1. Mittwoch – Allerheiligen**  
**13.30 Pfarreigottesdienst**  
**anschliessend Totengedenken**  
**auf dem Friedhof**  
Opfer für Unterhalt Friedhof

**2. Donnerstag – Allerseelen**  
16.30 Gottesdienst im Altersheim  
**18.00 Seelenlichter auf dem Friedhof**  
**19.00 Andacht mit der Spurguppe**  
**Musikalische Mitgestaltung**  
**mit den «Haslermeitli»**

**5. 31. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für Kath. Gymnasien  
im Bistum

**12. 32. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für das Elisabethenwerk  
Jahresgedächtnis  
Alice Brunold-Jori

16. Donnerstag  
16.30 Gottesdienst im Altersheim

**19. 33. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für die Winterhilfe

**26. Christkönigssonntag**  
**10.00 Familiengottesdienst**  
**mit Vorstellung der Firmlinge**  
Opfer für die Theologie-  
studierenden im Bistum

### Stiftmessen im November 2023

5. Marie Ronner-Steinauer  
26. Franz Ebnöther-Fässler

### Opfer im September 2023

3. Für die Aufgaben des Bistums Fr. 119.50  
10. Für die Ministranten Arbeit Fr. 67.50  
17. «Bettagsopfer»  
für die Inländische Mission Fr. 374.50  
24. Für Migratio am «Tag der  
Migrantinnen und Migranten» Fr. 108.10



### Getauft wurden in unserer Pfarrei

18. Juni: Pascal Kevin Ackermann  
2. Juli: Finja Ziegler  
1. Oktober: Noé Deuber



## Wir gedenken unserer Toten



Seit dem 1. November 2022 zu sich ins EWIGE LEBEN heimgerufen hat Gott:

### 2022

**Anthonnipillai Sinthathurai**

27.11.1970 – 20.12.2022

### 2023

**Schmucki Alois**

24.06.1929 – 15.01.2023

**Ebnöther-Ruoss Sepp**

24.05.1933 – 17.01.2023

**Schmid Heinrich**

30.12.1943 – 11.02.2023

**Bruhin Heinrich**

21.06.1938 – 10.03.2023

**Schnyder Alfred**

19.03.1952 – 30.04.2023

**Kuhnert Klaus**

26.03.1943 – 16.06.2023

## Rückblick

### Einstieg in den Firmunterricht



Wer seine Angst überwindet, wächst über sich hinaus. Von einem Profi gesichert und von Mitschülern gehalten, durften sich unsere Firmlinge von einer 40 Meter hohen Staumauer abseilen.

Das mulmige Gefühl beim Übersteigen des Geländers wich bei den meisten schon bald und machte der Freude und dem Vertrauen Platz.

Was gäbe es für einen besseren Einstieg in den Firmunterricht als die Erfahrung, in Gottes freier Natur sich selbst zu überwinden und dabei von seinen Mitmenschen gesichert zu werden?

Herzlichen Dank allen, die unseren Firmlingen diese Erfahrung ermöglicht haben.

Erika Rauchenstein und Marianne Keusch



## Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag / Erntedank



Wer Mitte September unsere Kirche betritt, taucht in eine andere Welt ein. Eine Welt voller Gaben aus der Natur, liebevoll arrangiert, als ob wir uns auf einer Alp oder einem Bauernmarkt befinden würden.

Für all diese Gaben, aber auch für das Geschenk unseres Lebens, der Verbundenheit untereinander und mit Gott, sowie unser schönes Land, haben wir Danke gesagt.

Demütig baten wir um Gottes Erbarmen für unsere Fehler, und voll Vertrauen stellten wir uns weiterhin unter Gottes Schutz.

Musikalisch begleitet wurde unser Festgottesdienst und der reichhaltige Apéro der Bauernvereinigung durch die Trachtenjodelgruppe Unteriberg.



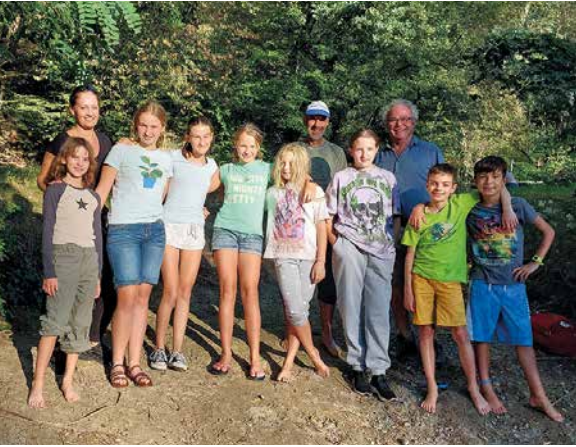
Damit ein solches Fest zustande kommt, braucht es ganz viele fleissige Hände, kühle Köpfe und offene Herzen.

Herzlichen Dank allen, die beigetragen haben, den Betttag zu einem wahren Festtag zu machen.

Erika Rauchenstein  
und Hermann Bruhin



## Ministrantenreise Riverrafting



Wer etwas erleben will, muss dafür zuerst etwas tun. So mussten wir die Raftingboote selbst aufpumpen und einwassern. Nach einer kurzen Instruktion ging die Fahrt schon los. Zuerst noch etwas unsicher, wurden wir jedoch immer mutiger und schliesslich sprang Eine von uns nach dem Anderen ins erfrischende Nass der Reuss – und das mit Kleidern und Schuhen! Wer genug gebadet hatte, wurde von Sepp Bruhin im wörtlichen Sinne wieder aus dem Wasser gefischt. Wasserschlachten, Badespass und Wettpaddeln oder sich einfach treiben lassen und geniessen.... so verging die Zeit wie im Flug. Beim Auswassern der Boote erwartete uns ein kleiner Apéro in Form von Glacé und Chips und auch die mitgebrachten Sandwiches wurden mit Heisschunger verspiesen. Gesellschaft leisteten uns dabei auch noch die vier (von vierzig!) Hunden unseres Raftingguides und seiner Partnerin.



Ein gelungener Anlass, der unseren Minis und auch uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Danke Sepp Bruhin und Erhard Gresch für eure Begleitung.

Es hat uns allen – Kindern wie Erwachsenen – riesigen Spass gemacht!

Erika Rauchenstein

## Ausblick

### Allerheiligen / Allerseelen

Gerne weisen wir sie nochmals auf unsere Allerheiligen und Allerseelenfeiern hin.

Im Gottesdienst vom 1. November um 13.30 Uhr denken wir an unsere Heiligen und treffen uns anschliessend für das Gedenken unserer lieben Verstorbenen auf dem Friedhof. Wir freuen uns, dass wir mit dem Gesang von Rosmarie Kälin unserem Gottesdienst eine besondere Tiefe verleihen werden.

Am Allerseelentag, dem 2. November, erstrahlen ab 18.00 Uhr hunderte Seelenlichter auf unserem Friedhof. Sie laden uns um 19.00 Uhr zur Andacht in unsere Kirche ein. Mitgestaltet wird diese Andacht von der Spurguppe. Monika Hasler und ihre Töchter umrahmen diese Andacht mit ihrem Gesang.

Erika Rauchenstein und Spurguppe

## Aktion Weihnachtspäckli

Letztes Jahr haben wir uns das erste Mal an dieser Aktion beteiligt. Wir haben gestaunt und hatten grosse Freude zu sehen, wie viele Päckli zusammengekommen sind. Auch dieses Jahr zeigen wir uns solidarisch mit Menschen aus Ländern, die es nicht so gut haben wie wir.

Machen auch Sie mit bei der «Aktion Weihnachtspäckli»!

Pfarrreiteam und Kirchenrat Schübelbach

Die genauen Infos dazu finden sie auf den Flyers zuhinterst im Pfarrblatt.

## Familiengottesdienst am Christkönigssonntag, 26. November, 10.00 Uhr

Mit dem Abseilen an der Staumauer sind wir in den diesjährigen Firmunterricht gestartet. Anlässlich unseres Familiengottesdienstes am Sonntag, 26. November um 10.00 Uhr, stellen wir unsere Firmlinge nun unter den besonderen Schutz Gottes. Wir bitten alle, die jungen Leute auf dem Firmweg mit guten Gedanken und Gebeten zu begleiten.

Wir freuen uns, dass das 12er Chörli aus Pfäffikon den Gottesdienst gesanglich mitgestalten wird.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin

## Ausblick Dezember: Samichlaus und Rorate

Wir freuen uns, dass der Samichlaus schon jetzt zugesagt hat, mit uns den Familiengottesdienst vom 3. Dezember um 10.00 Uhr zu feiern. Sicher hat er wieder viel zu erzählen und etwas Feines zu verteilen.

Wer möchte, darf seinen Adventskranz oder das Adventsge-  
steck zur Segnung in die Kirche mitbringen.

Der Samichlaus und wir freuen uns auf viele Kinder und Familien, aber auch auf alle unsere treuen Gottesdienstbesucherinnen und Besucher und alle Gläubigen.

Wie der Samichlaus gehört auch der Rorategottesdienst zur Adventszeit. Für unsere Schülerinnen und Schüler der 3.–6. Klasse ist der Besuch verpflichtend. Wir freuen uns jedoch auch, jüngere Kinder mit ihren Familien und Sie alle, liebe



Gläubige, am Donnerstag, 7. Dezember um 06.30 Uhr in unserer Kirche begrüssen zu dürfen.

Anschliessend sind alle zum Roratezmorge ins Restaurant Rössli eingeladen.

Die 3.–6. Klässler sind automatisch angemeldet. Alle anderen bitten wir um eine **Anmeldung bei uns auf dem Pfarramt [sekretariat@pfarrei-schueelbach.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-schueelbach.ch) oder 055 440 11 75 bis Donnerstag, 30. November (bitte genaue Personenzahl angeben.)**

Erika Rauchenstein  
und Pfarreiteam



## Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am **Dienstag, 14. November** um **11.30 Uhr im Restaurant Rössli**.

Anmeldungen bis Montagabend, Telefon 055 440 46 66

## Sozialberatung in Schübelbach

Eisenburgstrasse 8, 8862 Schübelbach  
Telefon 055 451 50 63

**Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung**

Das Pro Senectute Team

## Spezielle Termine

**Samstag, 18. November**  
**Weihnachtspäckliaktion in Schübelbach**  
**(Flyer letzte 2 Seiten)**

Sie haben die Gelegenheit, ihre mitgebrachten Geschenke, gemäss Liste auf dem Flyer, zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr bei uns in der Pfarrkirche zu verpacken. Anschliessend laden wir sie gerne ins Pfarrhaus zu Kaffee, Punsch oder Glühwein und einem feinen Kuchenbuffet ein.

**Pfarrreiteam und Kirchenrat Schübelbach**

## Tankstelle – Dankstelle

Der Seelsorgerat Kanton Schwyz lädt alle interessierten Menschen herzlich ein zum **Pastoralforum vom Samstag, 18. November, 8.30 bis 12.30 Uhr im Schweizerischen Jugend- und Bildungszentrum Einsiedeln, mit anschliessendem Mittagessen um 13.00 Uhr.**

Unser Alltag ist oftmals schnelllebig, herausfordernd und braucht unser ganzes Ich. Um Stress und Erschöpfung vorzubeugen, brauchen Körper und Geist immer wieder neue Energie. Wo finde ich meine Tankstelle? Was macht mich glücklich und schenkt mir immer wieder neue Lebensenergie?

Zusammen mit Matthias Willauer-Honegger, Theologe und Leiter der deutschfreiburger Fachstelle Katechese, sowie weiteren Personen, gehen wir am 12. Pastoralforum diesen und weiteren Fragen nach.

Kosten: Fr. 33.– für Mittagessen inkl. Getränke und Kaffee

Anmeldung bis Samstag, 11. November 2023 unter [www.seelsorgerat-schwyz.ch](http://www.seelsorgerat-schwyz.ch) oder [antonia.faessler@kfanet.ch](mailto:antonia.faessler@kfanet.ch).

## Aktivitäten der FMG Schübelbach



**Mittwoch, 22. November 2023**  
**Senioren-Nachmittag**

für die Bewohner von Siebnen, Schübelbach und Buttikon

Türöffnung 11.30 Uhr  
im Foyer Stockberg Schulhaus Siebnen

Feines Mittagessen, Kaffee und Kuchen  
Unkostenbeitrag pro Person Fr. 15.–

Anmeldung bis 14. November an:  
Rita Mülle, Telefon 055 440 35 84



## Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger    Telefon 055 445 11 74    [pfr@pfarrei-tuggen.ch](mailto:pfr@pfarrei-tuggen.ch)  
Pfarreisekretariat    Telefon 055 445 11 74    [info@pfarrei-tuggen.ch](mailto:info@pfarrei-tuggen.ch)  
Mo 09.00–11.00, Di 09.00–11.00  
Do 09.00–11.00 und 14.00–16.00  
Webseite:    [www.pfarrei-tuggen.ch](http://www.pfarrei-tuggen.ch)  
Postadresse Pfarramt    Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

## Gottesdienstordnung

### November 2023

Jeden Montag: 09.00 Rosenkranzgebet

#### **Fest Allerheiligen**

*Kirchenopfer: Orgel*

1. Mittwoch    **09.00 Eucharistiefeier**  
*SM Karl und Hedwig Kühne-Jud*  
*SM Benjamin und Rosina Huber-Diethelm*

#### **14.00 Gedenkfeier**

für unsere Verstorbenen  
in der Pfarrkirche,  
mit anschliessendem Gräberbesuch  
auf dem Friedhof

**Mitwirkung der Bläsergruppe**

3. Freitag    **19.00 Herz-Jesu-Freitag**  
**Kroatische Gebetsgruppe**

#### **31. Sonntag im Jahreskreis A**

*Kirchenopfer: Katholischen Gymnasien  
im Bistum Chur*

4. Samstag    **17.30 Eucharistiefeier**  
5. Sonntag    **09.00 Eucharistiefeier**



**Chinderchile um 09.00 Uhr  
im PfarreiZentrum Gallus**



Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich  
ins Chilekaffi im PfarreiZentrum Gallus  
eingeladen

8. Mittwoch    **08.30 Eucharistiefeier**

#### **32. Sonntag im Jahreskreis A**

*Kirchenopfer: Diakonie Ausserschwyz*

11. Samstag    **17.30 Einschreibe-  
gottesdienst**  
**zu Beginn des Firmweges unter**  
**Mitgestaltung der Firmlinge**  
(siehe Rubrik Spezielle Termine)  
*SM Urs Lendi-Kälin*  
*SM Rösli und Emil Pfister-Bamert*  
*SM Albert und Josy Pfyl-Vogt*
12. Sonntag    **09.00 Eucharistiefeier**  
*Dreissigster Alfred Bamert-Züger*  
*SM Hedwig und Heinrich Mäder-Ziltener*
15. Mittwoch    **08.30 Eucharistiefeier**

#### **33. Sonntag im Jahreskreis A**

*Kirchenopfer: Theologiestudierende  
im Bistum Chur (Stipendienstiftung)*

18. Samstag    **17.30 Wortgottesdienst**  
19. Sonntag    **09.00 Wortgottesdienst**
22. Mittwoch    **08.30 Eucharistiefeier**

## Christkönigssonntag

Kirchenopfer: Diakonie Ausserschwyz

25. Samstag **17.30 Familiengottesdienst mit Samichlaus**

Wortgottesdienst ohne Kommunion (siehe Rubrik Spezielle Termine)

26. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**  
*SM Josy Mächler*

29. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

## Vorschau Dezember 2023

1. Freitag **19.00 Herz-Jesu-Freitag**  
**Kroatische Gebetsgruppe**

## Erster Adventssonntag

Kirchenopfer: Universität Fribourg

2. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**  
anschliessend  
Kirchgemeindeversammlung  
(siehe Rubrik Spezielle Termine)

3. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**  
*SM Gertrud und Hermann*  
*Pfister-Gemperli*

## Opferempfehlungen

### 4./5. Katholische Gymnasien im Bistum Chur

Diese Schulen bieten Jugendlichen die Chance, sich vertieft mit christlicher Lebensgestaltung auseinandersetzen zu können. Der Erlös des Gympi-Opfers wird für Stipendien verwendet. Es hilft mit, dass junge Leute aus allen Volksschichten diese Gymnasien besuchen können.

### 11./12./25./26. Diakonie Ausserschwyz

Diakonie Ausserschwyz ist eine kirchliche Sozialberatung. Sie ist professionelle Anlauf- und Beratungsstelle für Personen aus den Bezirken Einsiedeln, March und Höfe. Menschen in schwierigen Lebenslagen finden hier Beratung, Begleitung, Seelsorge, unabhängig von Konfession und Religion.

### 18./19. Theologiestudierende im Bistum Chur

Die Kollekte wird zugunsten der Stipendien-Stiftung des Bistums Chur aufgenommen. Die Stiftung unterstützt Priesteramtskandidaten und angehende Pastoralassistenten und Pastoralassistentinnen des Bistums Chur und der Theologischen Hochschule Chur.

## Kollekten und Spenden

### September

02./03. Aufgaben des Bistums	95.80
09./10. Fairmed Nepal	68.30
16./17. Bettagsopfer für Seelsorger und Pfarreien in Notlagen	473.30
23./24. Migratio am Tag der Migranten	65.50

*Herzlichen Dank für Ihre Spende!*

## Pfarreichronik

### Anteil an Trauer

Zu sich ins ewige Leben hat Gott heimgerufen

#### *Mamuzic Zdravko*

27. April 1959 – 5. September 2023

#### *Alfred Bamert-Züger*

7. März 1943 – 30. September 2023

#### *Franz Ruchti*

28. Februar 1944 – 30. September 2023

#### *Herbert Gunz*

8. Juli 1939 – 13. Oktober 2023

## Taufe

Durch die Taufe in unserer Pfarrkirche wurde in unsere Gemeinschaft aufgenommen:

Am 20. August 2023

#### *Mario Bamert*

geboren am 5. Januar 2023

Sohn von Roman und Marina Bamert-Cavelti



## Liste der Verstorbenen von Anfang September 2022 bis Ende September 2023

07. Sept. 22	Maria Feurer-Bamert	1959
07. Sept. 22	Albert Laib	1936
13. Sept. 22	Silvia Kälin	1944
17. Sept. 22	Otto Oberberger	1935
08. Okt. 22	Heinrich Mäder-Dobler	1947
10. Okt. 22	Josef Schätti-Schmalz	1940
13. Okt. 22	Norbert Huber	1947
22. Okt. 22	Hans-Peter Hubli	1966
24. Okt. 22	Max Ebnöther-Ziltener	1918
08. Dez. 22	Charlotte Camenzind	1934
13. Dez. 22	Josef Bamert-Mäder	1936
20. Dez. 22	Albert Bamert	1954
23. Dez. 22	Bertha Bamert- Schnellmann	1923
28. Dez. 22	Otto Bross	1935
30. Dez. 22	Martin Mächler	1947
27. Jan. 23	Monika Rigby-Artho	1968
08. Feb. 23	René Heinrich Glaus	1949
15. Feb. 23	Elfrieda Janser-Schätti	1938
01. März 23	Irmgard Bamert-Kälin	1930
10. März 23	Albert Pfister	1935
11. März 23	Getrud Schuler-Bamert	1934
13. März 23	Albertine Tschümperlin- Bamert	1942
16. März 23	Willi Meier-Kälin	1947
23. März 23	Rosa Pfister-Mächler	1930
23. April 23	Willi Schätti-Janser	1942
12. Mai 23	Maria Fries-Ronner	1929
11. Juli 23	Bruno Gmür	1940
05. Sept. 23	Mamuzic Zdravko	1959
30. Sept. 23	Alfred Bamert-Züger	1943
30. Sept. 23	Franz Ruchti	1944
13. Okt. 23	Herbert Gunz	1939

## Spezielle Termine

**Einladung  
zur ordentlichen  
Kirchgemeindeversammlung  
am Samstag,  
2. Dezember 2023, 18.30 Uhr  
nach der Vorabendmesse  
im PfarreiZentrum Gallus**

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung  
der Jahresrechnung 2022  
der römisch-katholischen  
Kirchgemeinde Tuggen
4. Genehmigung des Budgets 2024  
der römisch-katholischen  
Kirchgemeinde Tuggen
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Tuggen im November 2023

Im Namen des Kirchenrates:  
**Rolf Hinder**  
**Kirchenratspräsident**

**Karin Ulrich**  
**Kirchenratsschreiberin**

## Herzliche Einladung zur «Chinderchile» am Sonntag, 5. November um 9.00 Uhr im PfarreiZentrum Gallus



In der Chinderchile werden Kinder in der Altersgruppe zwischen 5 und ca. 8 Jahren altersgerecht ins jeweilige Evangelium der Messe eingeführt. Gemeinsam werden wir während des Gemeindegottesdienstes mit den Kindern im PfarreiZentrum Gallus singen, beten und das jeweilige Thema verarbeiten.

Auf zahlreiches Kommen freuen sich

Brigitte Vollenweider  
und das Chinderchileteam

## Einschreibegottesdienst zu Beginn des Firmweges unter Mitgestaltung der Firmlinge

**Samstag, 11. November, 17.30 Uhr**  
Pfarrkirche Tuggen



In dieser Gottesdienstfeier erklären sich die Firmlinge bereit, sich auf den Firmweg einzulassen. Das Gebet der Pfarrgemeinde begleite und stärke die jungen Menschen auf ihrem Vorbereitungsweg und in ihrer Entscheidung. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!

Brigitte Vollenweider

## Tankstelle – Dankstelle

Der Seelsorgerat Kanton Schwyz lädt alle interessierten Menschen herzlich ein zum

**Pastoralforum vom Samstag,  
18. November 2023, 8.30 bis 12.30 Uhr  
im Schweizerischen Jugend-  
und Bildungszentrum Einsiedeln,  
mit anschliessendem Mittagessen  
um 13.00 Uhr.**

Unser Alltag ist oftmals schnelllebig, herausfordernd und braucht unser ganzes Ich. Um Stress und Erschöpfung vorzubeugen, brauchen Körper und Geist immer wieder neue Energie. Wo finde ich meine Tankstelle? Was macht mich glücklich und schenkt mir immer wieder neue Lebensenergie?

Zusammen mit Matthias Willauer-Honegger, Theologe und Leiter der deutschfreiburger Fachstelle Katechese, sowie weiteren Personen, gehen wir am 12. Pastoralforum diesen und weiteren Fragen nach.

Kosten: Fr. 33.– für Mittagessen inkl. Getränke und Kaffee

**Anmeldung bis Samstag, 11. Nov. 2023  
unter [www.seelsorgerat-schwyz.ch](http://www.seelsorgerat-schwyz.ch)  
oder [antonia.faessler@kfanet.ch](mailto:antonia.faessler@kfanet.ch).**

## Päckli-Anlass (Aktion Weihnachtspäckli)

Mit dieser Aktion setzen wir ein Zeichen der Solidarität mit notleidenden Menschen in Osteuropa. Päckli erhalten Menschen in grosser Armut oder in sehr schwierigen Lebenssituationen: kinderreiche Familien, Alleinerziehende, verarmte Senioren, Kinder in Schulen und Heimen sowie Menschen mit gesundheitlichen Problemen oder Behinderungen.

**Buttikon:** Samstag, 4. November, 13.00 bis 16.00 Uhr beim Brunnen auf dem Dorfplatz

**Siebten:** Samstag, 11. November, 13.00 bis 16.00 Uhr, Pfarrsaal Kirchweg 1

**Lachen:** Freitag, 17. November, 15.00 bis 19.00 Uhr und Samstag, 18. November, 9.00 bis 13.00 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Gartenstrasse 4

**Schübelbach:** Samstag, 18. November, 13.00 bis 16.00 Uhr, Pfarrhaus; Grünhaldenstrasse 11

Genauere Infos zur schweizweiten Aktion sind unter [weihnachts-päckli.ch](http://weihnachts-päckli.ch) ersichtlich oder im Pfarreiblattteil Buttikon und auf den letzten beiden Seiten dieses Pfarrblattes.

## Senioren Zmittag im PfarreiZentrum Gallus

**Donnerstag, 2. November**  
nur mit Anmeldung  
anschliessend Jass-, Spiel-  
und «Gspröchli»-Nachmittag

Es freuen sich:

Silvia Bamert 055 445 17 93 / 078 854 87 43

Lucia Meyer 079 468 86 55

## Frauen und Müttergemeinschaft [www.fmg-tuggen.ch](http://www.fmg-tuggen.ch)

**Dienstag, 28. November 2023**

Frauenkino mit Apéro  
in der Cineboxx Einsiedeln

Besammlung Gallusplatz: 18.00 Uhr  
Beginn Apéro: 18.30 Uhr

Kosten: Fr. 32.– bis 34.– (Parkett/Tribüne)

Anmeldung bis 20. November 2023  
bei Christiana Szegö, 079 710 39 59



*Der wahre Friede wird gefunden,  
nicht indem man  
seinem eigenen Willen  
und seinen eigenen Begierden folgt  
und dient, sondern indem man  
ihnen widerstrebt.*

Thomas von Kempen

## Rückblick



## Ministranten



### Oberministranten im Seilpark Atzmännig

Fast vollzählig versammelten sich die Oberministranten zum Nachtklettern im Seilpark Atzmännig. Das Wetter meinte es dieses Mal sehr gut mit uns. Die Temperaturen waren mild und es wurde schnell dunkel.

So konnten die Ministranten mit ihren Stirnlampen durch die Dunkelheit des Seilparkes im Atzmännig klettern. Klettern macht Hunger. Darum genossen wir nach dem Klettern eine feine Bratwurst, die wir auf dem Feuerfass brätelten.

Müde und zufrieden begaben wir uns gegen 22.00 Uhr auf den Heimweg.

Lieben Dank an Frau Annalis Kistler aus Buttikon für ihre Begleitung.

Herzlich Brigitte Vollenweider





## Chlaus-Einzug am Samstag, 25. November um 17.30 Uhr



Während dem Wortgottesdienst hält der **Samichlaus Einzug in die Kirche** und erzählt den Kindern eine schöne Geschichte.

Danach zieht er, begleitet von seinen Schmutzlis, den Fackelträgern und den Einschellern, **von der Kirche zum Schulhaus Eneda durchs dunkle Dorf.**

Deshalb wäre es schön, wenn die **Kinder ihre Laternli mitnehmen.**

Im Eneda nimmt sich der Samichlaus Zeit für jedes Kind.

Alle sind zu einem warmen Punsch und Kuchen eingeladen.

**Auf viele strahlende Kinderaugen freut sich die IG Chlauseinzug.**



## Dä Samichlaus geht vo Huus zu Huus



«Was isch das für es Glöggli, was isch das für en Schii?» Auch dieses Jahr freut sich der Samichlaus die Kinder zu Hause in Tuggen zu besuchen.

Die Daten sind: **Freitag, 1. und Montag, 4. Dezember 2023.** Nach Absprache mit **Janine Gehrig** kann Ort und Zeit abgemacht werden. Die Kosten belaufen sich für Mitglieder Fr. 20.– pro Familie (Nichtmitglieder Fr. 25.–/weitere Familie anwesend zusätzlich 15.–).

Anmeldung sind bis am **19. November 2023** per Mail [chlaus.tjf@gmail.com](mailto:chlaus.tjf@gmail.com) möglich. Anzahl Besuche sind begrenzt.

Die Chlaussäcke sind selber zu organisieren und der Spickzettel ist schriftlich vorher zu mailen oder abzugeben.

## Dä Samichlaus isch im Fahreneggli

Am **Samstag, 2. Dezember und am Sonntag, 3. Dezember 2023** (bei jeder Witterung) ist der Samichlaus mit dem Schmutzli im Fahreneggli.

Von Samstag **11.00 bis 15.00 Uhr** werden wir mit Punsch und diversen Leckereien verwöhnt.

Die Kosten pro Kind sind Fr. 19.– (inkl. Chlaussack und Punsch) Nichtmitglieder Fr. 24.–.

Anmeldung und Spickzettel bis am **19. November 2023** an **Janine Gehrig**, [chlaus.tjf@gmail.com](mailto:chlaus.tjf@gmail.com)

**Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

Ungefähres Zeitfenster wird nach der Anmeldung abgemacht.

Auf Anmeldungen freuen sich der Samichlaus und der **Treff junger Frauen Tuggen.**



## «Bewährte Weisheitslehren»?

Sprüche klopfen war meines Vaters Sache nicht. Aber Sprichwörter gingen ihm leicht von der Zunge. Als ich einmal verspätet von der Schule nach Hause kam und eine leicht durchschaubare Notlüge vorbrachte, erfolgte die Urteilsverkündung sprichwörtlich und in Form eines Reims: *Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, auch wenn er mal die Wahrheit spricht.* Worauf ich meinerseits mit einem gereimten Sprichwort aufwartete: *Einmal ist keinmal.* Dass ich damals das letzte Wort behielt, verschaffte mir eine gewisse Genugtuung.

Nach Martin Luther beinhalten Sprichwörter allesamt bewährte Weisheitslehren und können daher als «starke beweissung» uralten menschlichen Erfahrungswissens gelten. Mag sein, dass er bei dieser Äusserung vom Gedanken geleitet wurde, dass das alttestamentliche Buch der Sprichwörter nicht bloss dem Weisheitsschatz der Völker zuzuzählen sei, sondern als Wort Gottes zu gelten habe.

Noch heute kursieren ja zahlreiche Sprichwörter, von denen viele nicht wissen, dass sie gerade auf dieses biblische Buch zurückgehen: *Unrecht Gut gedeiht nicht gut* (Sprichwörter 10,2). *Hochmut kommt vor dem Fall* (16,18). *Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein* (26,27). *Trügerisch ist Anmut, und Schönheit vergänglich* (31,30).



keine Ethik entwerfen. Sind sie aber wenigstens starke Beweise für die Richtigkeit menschlicher Erfahrungen, wie Luther meinte? Oder handelt es sich letztlich doch bloss um ein Gemisch aus Weisheiten und Dummheiten, aus tiefsinigen Einsichten und gängigen Gemeinplätzen, aus schmerzlichen Erkenntnissen und unreflektierten Banalitäten?

Dass Sprichwörter einander häufig widersprechen, hängt mit der Verschiedenheit menschlicher Empfindungen und deren unterschiedlichen Deutungen zusammen. *Liebe macht blind.* Sagt man. Andere behaupten forsch das Gegenteil: *Liebe macht erfinderisch.* Der eine tönt: *Liebe überwindet alles.* Die andere höhnt: *In Nöten geht die Liebe flöten.* Was zeigt, dass Menschen in ähnlichen Situationen sehr unterschiedlich reagieren. Und dass alle Sprichwörter irgendwie zutreffen – aber auch, dass sie längst nicht in jeder Lebenslage hilfreich sind.

Vor Zeiten galt noch, wenn auch längst nicht überall: *Unter dem Krummstab ist gut leben.* Heute hoffen viele Gläubige, dass der heilige Augustinus Recht behalte. Von ihm stammt das Wort, *dass Gott auch auf krummen Zeilen gerade schreibt.* Ob das tatsächlich zutrifft, können nur die jeweils Betroffenen sagen.

## Alle Heiligen

Wieder gibt es am kommenden Mittwoch einen freien Tag, aber kaum jemand weiss noch, wieso? Viele von uns sind einfach froh, dass wir einen Arbeitstag weniger haben. Doch unser Jahreskalender ist stark geprägt von der christlichen Tradition. Die katholische Kirche feiert an diesem Tag alle Heiligen, alle, die bekannten und die weniger bekannten, ja sogar die unbekanntenen. Heilige sind in der heutigen Zeit nicht mehr «in», und ihre Verehrung schon gar nicht – im Gegensatz zum Vorabend, All Hallows Eve/Halloween!

Die Verehrung von Heiligen ist keine Besonderheit des Christentums, es gibt dieses Phänomen in vielen anderen Religionen auch. Heilige sind religionsgeschichtlich gesehen «religiöse Ausnahmepersonen». Sie zeichnen sich aus als Personen mit einer besonderen Nähe zum Göttlichen und sie überschreiten die üblichen Massstäbe von gottgefälligem und gutem Leben. Die christliche Heiligenverehrung begann seit Mitte des 2. Jahrhunderts an den Gräbern von Märtyrern mit einer Gedächtnisfeier an ihrem Todestag. Neben Märtyrern wurden dann auch sogenannte «Bekenner» als christliche Heilige verehrt, da sie trotz Todesandrohung ihren Glauben weiterhin bezeugten. Und so fungierten die Heiligen bald nicht nur als Helfer in Nöten und Fürsprecher vor Gott, sondern, dank ihrer ethischen Komponente, auch als Vorbilder für das Leben in der Nachfolge Jesu.

Das Aufkommen neuer Heiliger war jeweils abhängig von den Zeitumständen. Das asketische Ideal, ja auch die Jungfräulichkeit, waren in der antiken Welt als Ideale weit verbreitet. Im Mittelalter genossen Soldaten und der Adel eine hohe Achtung, im Spätmittelalter, während der Reformation und Gegenreformation, wurden religiöse Erneuerer und Glaubenskämpfer geschätzt, heute werden verstärkt auch Laien und Frauen heiliggesprochen.



Bild: DR

Heilige sind das Resultat von volkstümlicher Verehrungspraxis, die sich auf Zeugnisse, Überlieferung und Wunder stützt. Obwohl heute das Vertrauen in die menschliche Forschung grösser ist und etwa Impfungen wohl eher vor Seuchen schützen als der Heilige Sebastian, sind die Heiligen aus dem kirchlichen Leben nicht verschwunden. Sie leben weiter in der Liturgie, in Kunstwerken, im Patronat über Kirchen, Städte, Bistümer oder Länder, oft auch noch in unseren Vornamen. Sie widerspiegeln die Vielfalt christlichen Lebens, zwischen Mystik und sozialem Engagement, und sind weitaus eindrücklicher für uns als abstrakte Regeln oder Theorien.

Und so kann vielleicht dieser freie Tag von Allerheiligen noch eine andere Bedeutung erlangen und uns noch etwas mehr bringen als einen gespenstischen Vorabend und einen freien Tag unter der Woche.

Marianne Pohl-Henzen  
bischöfliche Delegierte der Kirche  
in der Bistumsregion Deutschfreiburg





Oleg aus Moldawien: «Ich wusste gar nicht, wie das ist, wenn man so ein Geschenk bekommt. Es ist das erste in meinem Leben.»

# Päckli-Anlass

- Buttikon** Sa. 4. Nov., 13-16 Uhr beim Brunnen auf dem Dorfplatz
- Siebnen** Sa. 11. Nov., 13-16 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Pfarrei, Kirchweg 1
- Lachen** Fr. 17. Nov., 14-18.30 Uhr und Sa. 18. Nov., 8-13 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Gartenstrasse 4
- Schübelbach** Sa. 18. Nov., 13-16 Uhr im Pfarrhaus; Grünhaldenstrasse 11

Mit dieser Aktion setzen wir ein Zeichen der Solidarität mit notleidenden Menschen in Osteuropa. Päckli erhalten Menschen in grosser Armut oder in sehr schwierigen Lebenssituationen: kinderreiche Familien, Alleinerziehende, vermehrte Senioren, Kinder in Schulen und Heimen sowie Menschen mit gesundheitlichen Problemen oder Behinderungen.

Alle, die mitmachen möchten, stellen bei sich zu Hause das Material für ein Päckli

zusammen und bringen es in einer Tragtasche an den Päckli-Anlass. Dort haben wir Schachteln und Geschenkpapier parat, um das Päckli gemeinsam zu verpacken.

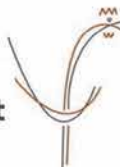
Damit die Pakete gut durch den Zoll kommen und eine gerechte Verteilung möglich ist, ist der **Inhalt vorgegeben (unbedingt Rückseite beachten)**.

Genauere Infos zur schweizweiten Aktion sind unter [weihnachts-päckli.ch](http://weihnachts-päckli.ch) ersichtlich.

**Wir freuen uns auf einen fröhlichen, kirchenübergreifenden Anlass mit vielen Päckli...**



**Kath.  
Pfarramt  
Siebnen**



EVANGELISCH-REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE DER MARCH

**FREIE CHRISTENGEMEINDE  
BUTTIKON** «Chila i de Fabrik»



Kath. Kirchgemeinde  
8862 Schübelbach





# Päckli Inhalt Keine abgelaufenen Produkte

## Päckli für Kinder

(Bitte alles mitbringen – nichts anderes!)

- Schokolade
- Biskuits
- Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift
- Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, kleiner Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Evtl. Socken, Mütze, Schal, Handschuhe

## Päckli für Erwachsene

(Bitte alles mitbringen – nichts anderes!)

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee (gemahlen od. instant)
- Tee
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Klebstreifen verklebt)
- Schreibpapier und Couvert
- Kugelschreiber
- Evtl. Ansichtskarten, Kerzen, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

